



## An der Gera von Erfurt nach Arnstadt

### Routenbeschreibung

Route: Erfurt - Hochheim - Bischleben- Möbisburg - Molsdorf - Eischleben - Ichsterhausen - Rudisleben - Arnstadt  
Länge: 23 km  
Anstiege: 140 Meter  
Abstiege: 60 Meter  
Typ: Tageswanderung - - mittelschwer

Die Wanderroute führt entlang der Gera von Erfurt nach Arnstadt. Teilabschnitte sind als Luther- sowie Jakobsweg ausgeschildert und markiert. Diese Wege werden z.T. bewusst verlassen, um asphaltierte Abschnitte zu meiden.

Die Wanderung beginnt am Erfurter Hauptbahnhof, auf dem Willy-Brandt-Platz. Von dort geht es über Bahnhofstraße zur Schillerstraße. Am Wasser des Flutgrabens führt die Route durch Parkanlagen in westlicher Richtung.



Vorbei geht es am Dreienbrunnenbad. Dieses wurde 1903 in der Nähe der Erfurter Kressefelder erbaut und ist ein beliebtes Ausflugsziel. Unmittelbar dahinter befindet sich eine Kunu-Station, die zu Bootsfahrten auf der Gera einlädt.

Auf Höhe Hochheim wird der Bachstelzenweg erreicht. An einem Berghang schängelt sich ein schmaler Weg oberhalb des Flusslaufes entlang. Anschließend folgt die Route einem Radweg.

Zwischen Bischleben und Möbisburg muss an einer Fahrstraße gelaufen werden. Die Töpfermühle in Möbisburg ist Entschädigung für die Benutzung der Straße. Die Mühle kann besichtigt werden. In den Räumen der Mühle wird das Töpferhandwerk ausgeübt und erhalten.



Weiter führt die Route am Freibad Möbisburg vorbei. Dieses Bad ist bekannt für den natürlichen Baum- und Strauchbestand sowie den geringen Chloreinsatz in den Schwimmbecken. Zwischen dem Flusslauf der Gera sowie dem Bad befindet sich ein Hochwasserdamm. Auf der Dammkrone wird anschließend gelaufen.

Nach der Ortslage Möbisburg befindet sich zwischen dem Hochwasserdamm und dem Flusslauf der Gera ein Wiesenweg. Dieser wird bis zum Zulauf der Apfelstädt benutzt. Dann geht es auf der Dammkrone, bis zum Ende dieser wasserwirtschaftlichen Anlage, weiter. Es wird der asphaltierte Luther- und Jakobsweg erreicht. Um weiter auf einen wandergerechten Weg zu laufen, wird nach links abgebogen und nach weiteren 50 Metern ein Wiesenweg erreicht, der einer kleinen Anhöhe hinaufführt und in südlicher Richtung parallel zu den ausgeschilderten Wanderwegen verläuft.

Unmittelbar in der Nähe von Molsdorf endet der Wiesenweg auf einem Asphaltweg. Dieser wird in Richtung Molsdorf, bis unmittelbar vor der Brücke über die Gera, gelaufen und anschließend nach links abgebogen. Der Feldweg führt parallel zur Gera bis zur Autobahnbrücke der A4. Nach dem Unterqueren der Autobahn biegt der Weg leicht nach links ab und verlässt den Flusslauf der Gera.



Der eigentliche Wanderweg von Molsdorf nach Ichtershausen verläuft durch den Ort Molsdorf und am dortigen Schloss mit einem sehenswerten Schlossgarten entlang. Leider ist zwischen der Ortslage Ichtershausen und dem Schwimmbad der Wanderweg an der Gera gesperrt. Somit erfolgte eine Umleitung der Wanderwege über Eischleben.

Die Route führt von der Gera in das Tal der Wipfra. Diese ist ein kleiner Nebenfluss, der bei Ilmenau entspringt.

In der Ortslage Eischleben liegt an der Wanderroute ein Landgasthof. Von dort wird in Richtung Ichtershausen gewandert. Dazu muss der asphaltierte Radweg benutzt werden. Der kleine Bergrücken zwischen den Orten macht deutlich, dass wir vom Wipfratal zurück in das Tal der Gera laufen.

Mit Erreichen des Ortseingangs von Ichtershausen befinden wir uns wieder am Flusslauf der Gera. Dieser wird in südliche Richtung bis Arnstadt gefolgt. Ein Abstecher in die Ortslage, mit der Klosterkirche, dem historischen Nadelwerk und dem Heimatmuseum, ist ratsam.

Die weitere Wanderroute führt an Rudisleben vorbei und erreicht Arnstadt. Im Bereich Dammweg wird der Flusslauf der Gera verlassen und nach rechts abgebogen. Am Hauptbahnhof in Arnstadt endet die Tour.



## *Wolfgang Nüchter*

lizenzierter DWV-Wanderführer®  
und Jugendwanderführer der Deutschen Wanderjugend



